

Häufig gestellte Fragen zu den Forefront Sicherheitsprodukten von Microsoft

Frage:

Was ist Forefront?

Antwort:

Mit Microsoft Forefront führt Microsoft eine umfassende Familie von Sicherheitsprodukten für Unternehmen ein. Die Microsoft Forefront-Produkte bieten besseren Schutz und größere Kontrolle, da sie sich in Ihre bestehende IT-Infrastruktur integrieren und eine einfachere Bereitstellung, Verwaltung und Analyse bieten.

Microsoft Forefront unterstützt Sie dabei, den sich ständig verändernden Bedrohungen beruhigt zu begegnen und den wachsenden Unternehmensanforderungen mit einem reaktionsschnellen Datenschutz und Lösungen zur Zugriffskontrolle gerecht zu werden

Frage:

Welche Produkte sind in der Forefront-Produktfamilie enthalten?

Antwort:

Die Forefront-Produktfamilie besteht aus den folgenden Produkten:

- Microsoft Forefront Client Security
- Microsoft Forefront Security for Exchange Server
- Microsoft Forefront Security for SharePoint
- Microsoft Forefront Security for Office Communications Server
- Microsoft Internet Security and Acceleration Server (ISA)

Frage:

Wie unterscheidet sich Microsoft Forefront von anderen Microsoft-Sicherheitslösungen?

Antwort:

Microsoft Forefront ist eine umfassende Familie von Sicherheitsprodukten, die speziell für Unternehmenskunden entwickelt wurde. Forefront bietet zentrale Verwaltung und die Integration in IT-Infrastrukturprodukte wie z. B. Active Directory und skaliert von wenigen bis zu mehreren Tausend Benutzern.

In dieser Hinsicht unterscheiden sich die Microsoft-Forefront-Sicherheitsprodukte von den Microsoft-Sicherheitsprodukten für Privatanwender wie z. B. Windows Live OneCare bzw. künftig Morro sowie den in Windows XP und Windows Vista integrierten Sicherheitsprodukten wie der Personal Firewall, die speziell für den Schutz von Standalone-PCs entwickelt wurden.

Frage:

Welche wichtigen Vorteile können Kunden von Forefront erwarten?

Antwort:

Zunächst einmal bietet Forefront Unternehmenskunden einen sehr effektiven Schutz für Betriebssysteme, Anwendungen und Server von Microsoft. Forefront-Produkte wurden darüber hinaus mit dem Ziel entwickelt, dass sie mit der Microsoft-Infrastruktur, z. B. Active Directory (AD), Gruppenrichtlinien oder Windows Update Services, kompatibel sind. Dadurch können Sie die Bereitstellung, Verteilung, Konfiguration und Durchsetzung von Sicherheitsdiensten in Ihrem Unternehmen nahtlos verwalten.

Eine zentrale Konsole sorgt für die komfortable Sicherheitsverwaltung und Berichterstellung. Die Forefront-Produkte lassen sich vollständig in die bestehenden Verwaltungskonsolen integrieren, einschließlich Microsoft Operations Manager, Microsoft System Center und Windows Server Update Services. Eine stärker zentralisierte Erfassung und Analyse von Sicherheitsverwaltungsdaten wird ermöglicht, da alle Daten von Sicherheitsereignissen in einem einzigen SQL Server-Repository gespeichert werden. Von diesem Repository aus können Ereignisse identifiziert und interpretiert werden. Durch die gemeinsame Infrastruktur wird die Bereitstellung einer zusätzlichen und somit redundanten Infrastruktur überflüssig. Bereitstellungen können so schneller realisiert und Kosten reduziert werden. Außerdem wird der Bedarf an kostspieligen Schulungen und Auffrischkursen von Administratoren für eine Vielzahl von Verwaltungs- und Berichtskonsolen stark reduziert.

Frage:

Warum hat Microsoft für seine Sicherheitsprodukte die Marke Forefront eingeführt?

Antwort:

Die Produkte unter dem Markennamen Forefront folgen alle derselben Vision, wie die IT-Infrastruktur eines Unternehmens am besten geschützt werden kann. Die gemeinsame Dachmarke betont das Engagement von Microsoft im Marktsegment der Sicherheitsprodukte und das Vorhaben, eine Produktfamilie von Sicherheitsprodukten für Unternehmen kontinuierlich weiterzuentwickeln. Darüber hinaus ermöglicht die Forefront-Marke die Unterscheidung der Microsoft-Sicherheitsprodukte für Unternehmenskunden von Produkten wie Windows Live OneCare, die sich an Privatanwender richten.

Frage:

Warum sollten Kunden sich für Forefront-Sicherheitsprodukte und nicht für Konkurrenzprodukte entscheiden?

Antwort:

Die Branche hat sich darauf konzentriert, ihren bestehenden Produkten immer mehr Funktionen hinzuzufügen oder neue Sicherheitsprodukte zu entwickeln. Dies führte dazu, dass die Anzahl und Komplexität von punktuellen Lösungen sich vervielfacht hat. Trotzdem nehmen die Sicherheitsprobleme zu, größtenteils aufgrund folgender Schwierigkeiten:

- Integration der Sicherheitsprodukte, sodass sie miteinander kompatibel sind und aufeinander zugreifen
- Integration dieser Produkte in die bestehende IT-Infrastruktur
- Einfache, tief greifende und fehlerlose Verwaltung und Bereitstellung der Sicherheitsinfrastruktur
- Die Verwaltung und Kontrolle der Sicherheitsinfrastruktur mit einer einzigen Lösung anstatt einer Vielzahl heterogener und inkompatibler Produkte diverser Hersteller

Forefront bietet eine umfassende Produktfamilie von hochgradig effektiven Sicherheitsprodukten sowie die Integration und Verwaltung dieser Produkte unter einer zentralen Verwaltungskonsole. Forefront-Produkte beugen deshalb einer Fehlkonfiguration vor und ermöglichen Unternehmen eine bessere Bereitstellung von Sicherheitsprodukten sowie eine einheitliche Sicht auf den Sicherheitsstatus der IT-Infrastruktur. Ein nachhaltig sicheres Netzwerk ist letztlich das Ergebnis dieser Kombination der Sicherheitslösungen aus einer Hand.

Frage:

Welche Unterstützung bietet Forefront für heterogene Umgebungen?

Antwort:

Auch wenn Microsoft seine eigenen Sicherheitsprodukte als den besten Schutz für Microsoft-Betriebssysteme, -Anwendungen und -Server empfiehlt, ist sich Microsoft der Tatsache bewusst, dass viele Kunden über Nicht-Microsoft-Produkte in ihren Netzwerken verfügen. Künftig wird das Sicherheitsmanagement (Codename Stirling) neben den Microsoft Sicherheitsprodukten auch Lösungen von Drittanbietern mit verwalten können und in deren Security-Events mit in das zentrale Reporting aufnehmen können.

Darüber hinaus verfügt Microsoft über ein breites Netz an Partnern, die zahlreiche Produkte für den Schutz anderer Betriebssysteme sowie für Anwendungen von Anbietern wie Oracle und SAP entwickeln. Da die wichtigsten Kundenprobleme im Bereich der Integration und Verwaltung liegen, ermutigt Microsoft seine Partner dazu, Microsoft-basierte Infrastrukturprodukte wie Active Directory, MOM und SMS sowie Internetstandards wie WS-Management zu integrieren, die es Systemadministratoren ermöglichen, die Netzwerksicherheit einfach und effizient zu verwalten – unabhängig davon, ob es sich um eine reine Microsoft-Lösung oder eine heterogene Lösung handelt.